



# Denkzettel

GdP



Informationsdienst der GdP-Bezirksgruppe Berlin Direktion 4 (Südwest)

## Gesetzentwurf Vorratsdatenspeicherung

GdP: Polizeiliche Praxis muss Maßstab sein!

Nummer

068/2015

27.05.2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz aller Kritik an dem am Mittwoch vom Bundeskabinett verabschiedeten Gesetzentwurf zur sogenannten Vorratsdatenspeicherung ist das vorgelegte Koalitionspapier nach Auffassung der GdP ein erster ermutigender Schritt für eine verbesserte Bekämpfung schwerster Kriminalität in Deutschland. Erst in der Praxis jedoch, so schränkte der stellv. GdP-Bundesvorsitzende Jörg Radek in Berlin ein, werde sich erweisen, ob das von der GdP seit vielen Jahren geforderte Ermittlungsinstrument in dieser Kompromissform im Polizeialltag die notwendige Wirkung entfalte.

**WIR twittern**

**GdP Direktion 4**



Jörg Radek

Bildquelle: GdP

Der GdP-Vize weiter: „Die Polizei sollte alle technischen Möglichkeiten nutzen dürfen, um Terroristen, Cyberkriminelle und organisierte Banden dingfest zu machen. Außer Frage steht, dass dabei datenschutzrechtliche Bedenken vieler Bürger in Gänze ausgeräumt sein müssen. Es geht nicht um die in der Öffentlichkeit oft kritisierte vermeintliche Datensammelnut der Polizei. Es geht darum, die

innere Sicherheit auf technischer Augenhöhe mit den Kriminellen wirksamer schützen zu können.“

Die Gesellschaft müsse jedoch ein großes Interesse daran haben, dass die Polizei radikalisierten Dschihadisten, skrupellosen Kinderschändern oder geldgierigen Wirtschaftsgangstern eng auf den Fersen bleiben könne. Ohne entsprechendes Rüstzeug werde sich der Abstand aber weiter vergrößern, betonte Radek. Der stellv. GdP-Bundesvorsitzende forderte die politisch Verantwortlichen auf, es jetzt nicht bei einem technischen und rechtlichen Status quo bei der Speicherung von Telekommunikationsdaten zu belassen, sondern zeitnah auf Weiterentwicklungen und auf Expertenberichte aus der Praxis zu reagieren.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirksgruppenvorstand

**Wertschätzung für  
Sicherheit und Ordnung.**

Impressum (verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes - v.i.S.d.P.): Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Berlin, Bezirksgruppe Direktion 4 (Südwest) Kurfürstenstr. 112, 10787 Berlin (Geschäftsstelle Landesbezirk Berlin), Tel.: 21 00 04 - 0, Fax: 21 00 04 - 29, mail: [info@gdp-dir4.de](mailto:info@gdp-dir4.de), [www.gdp-berlin.de](http://www.gdp-berlin.de)